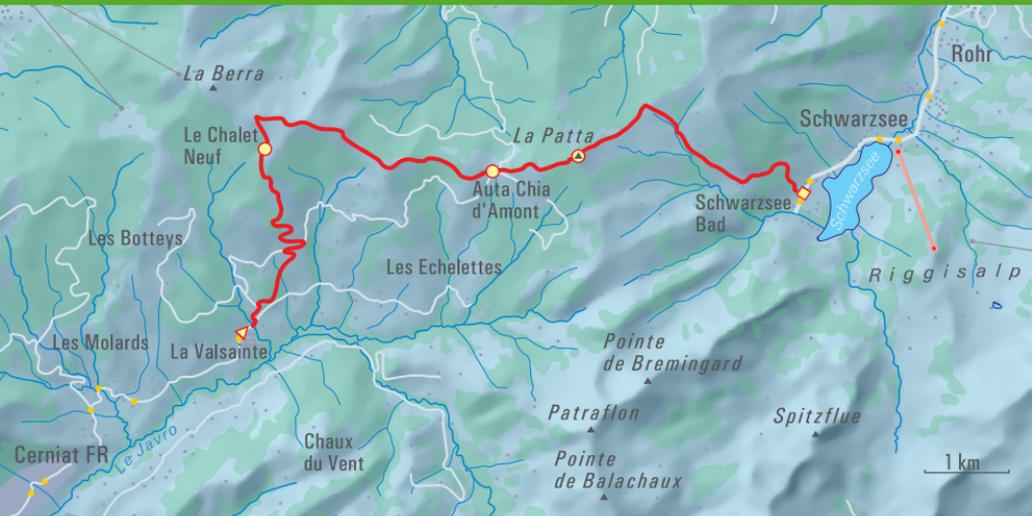


Und am Ende lockt der See

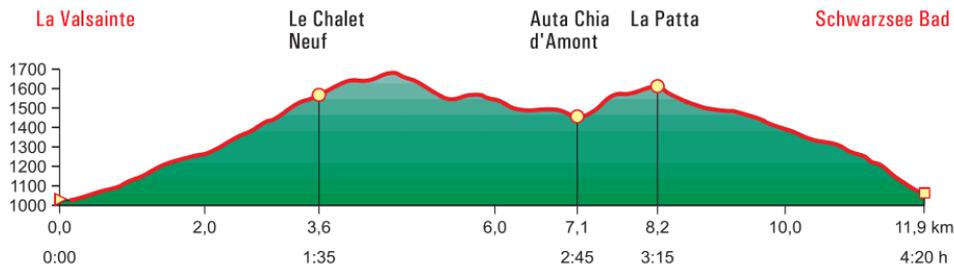


La Valsainte > Schwarzssee Bad

	La Valsainte	0 h 00 min	
	Le Chalet Neuf	1 h 35 min	1:35
	Auta Chia d'Amont	2 h 45 min	1:10
	La Patta	3 h 15 min	0:30
	Schwarzssee Bad	4 h 20 min	1:05

Wanderung

	mittel
	4 h 20 min
	11,9 km
	790 m
	750 m
	252T Bulle 253T Gantrisch





Frühling im Freiburgischen

Nach einer etwas langen, aber kurzweiligen Anfahrt durch die sanfte Frühlinglandschaft spuckt das Postauto die Wanderinnen und Wanderer bei der Kartause La Valsainte aus. Viele sind es nicht und auch die Mönche bleiben lieber unter sich, somit steht ein Besuch des Konvents nicht auf dem Programm. Hoch hinauf soll es nun aber zunächst trotzdem gehen: Die Wanderung beginnt mit einem Anstieg. Zuerst verläuft er während eines kurzen Stückes auf der Strasse, danach taucht der Wanderweg etwas länger in den kühlen Frühlingwald ein. Vogelgezwitzcher begleitet die Schritte unter den Bäumen. Zwischen Les Gros Grenérets und Le Chalet Neuf kommen die Wandernden erstmals in Kontakt mit den Freiburgerinnen, die für den berühmten Vacherin das Rohmaterial liefern: die friedlich grasenden Kühe. Nach einem Abschnitt im Wald, entpuppt sich das darauf folgende Stück als Markierungssuche, aber keine Sorge: Der Rhombus findet sich in der Nähe des Chalet Neuf. Noch ein kleines bisschen höher, dann ist der höchste Punkt der Wanderung erreicht. Der Blick schweift übers liebeliche Freiburgerland. Weiter

geht es Weiden entlang über den Grat in Richtung La Patta. Nach der ersten Hälfte der Wanderung gibt es eine Einkehrmöglichkeit in der sympathischen Buvette Hauta Chia. Ab hier gilt es, die Abzweigung nach links nicht zu verpassen, damit man nicht auf der Strasse weitergeht und am Ende noch in Plan Rosset landet. Auf dem Höhenweg Schwarzsee geht es weiter bis zu La Spielmannnda. Ab hier ist es vorbei mit dem Grat; sanft geht es hinunter. Es ist auch vorbei mit Französisch, wie die Namen Fuchses Schwyberg und Tierlberg ankünden. Gegen Ende passiert man nochmals eine Weide mit Jungtieren (bitte aufpassen) in der Nähe des Skilifts, bis man im Schwarzsee die nun etwas müden Wanderfüsse wieder auffrischt und die Wanderung ausklingen lässt. Dies lässt sich im Örtchen Schwarzsee Bad sehr gut, hier kommt Ferienstimmung auf!

Vera In-Albon, 2015

INFO

Buvette de l'Hauta Chia, 1654 La Valsainte, 026 927 26 96, www.fribourgtourisme.ch/de/hauta-chia-charmey



Der kühle Schwarzsee: willkommenes Ziel.
Bilder: Vera In-Albon



Hier lässt es sich als Kuh gut leben.

© Schweizer Wanderwege

